

Der Skilehrer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-502133>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Skilehrer

Blasius

Roter Shawl und weiße Weste,
Tannenschlank und negerbraun,
Zentrum aller Kurortsgäste,
Abgott aller hübschen Frau'n.

Große Herr'n und kleine Kinder,
Alle gehn vor ihm ins Knie.
Auf dem Bauch und auf dem Hinder
Ihm zu Füßen liegen sie.

Unberührt von ihren Faxen
Kritisiert er mild und grob,
Lenkt die ungeschickten Haxen
Und verteilt gemeß'nes Lob.

Auch die Frauen nahn in Scharen
Und riskieren, alt wie jung,
Auf der Piste, in den Baren
Fröhlich mit ihm einen «Schwung».

Kurz und gut: wie um die Wette
Folgt man ihm auf grad und krumm.
Käm' ein Kinostar, er hätte
Kaum ein treuer Publikum.

Trifft man ihn im Sommer wieder
In der Stadt, so sieht er aus
Wie Herr Bader oder Bieder,
Wie Herr Klöti oder Klaus.